

# CSRD-/ ESRS-READINESS

Die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive offen, vollständig, fristgerecht und effizient umsetzen

Die Umsetzung des Pflichtprogramms ist integraler Bestandteil unternehmerische Nachhaltigkeit | powered by crossconsulting

Stand: Juli 2023

## UNTERNEHMERISCHE NACHHALTIGKEIT: MEHR SCHEIN ALS SEIN?!

**Wir lieben unsere Komfortzone!**



Wir tun alles dafür, dass wir die Art und Weise wie wir leben, arbeiten und wirtschaften nicht verändern müssen. Wir sind noch nicht bereit, unsere Geschäftsmodelle radikal zu transformieren!

**Wir fokussieren uns nur auf CO<sub>2</sub>e-Emissionen!**



Wir reduzieren die Diskussion um mehr Nachhaltigkeit oftmals nur auf die Emission von Treibhausgasen. Soziale und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit werden kaum berücksichtigt!

**Daten sind das bestimmende Thema!**



Die vielfältigen regulatorischen Anforderungen blockieren aktuell die ambitionierte Ausgestaltung unternehmerischer Nachhaltigkeit. Schwellwerte oder Richtwerte gibt es nur vereinzelt und können von Unternehmen selbst bestimmt werden!

**Wir kommen nicht ins Tun!**



Die in den Nachhaltigkeitsberichten formulierten, in Teilen sehr ambitionierten Absichtserklärungen spiegeln sich nicht im operativen Tagesgeschäft wider. Viele Mitarbeitende im Kundenkontakt können die Aussagen nicht erklären!

---

## STANDPUNKT

---

*Mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) werden verpflichtende Berichtsstandards (ESRS) eingeführt. Diese sind ein wichtiger **Impuls** für mehr unternehmerische Nachhaltigkeit. Unternehmen müssen ihrer gesellschaftlichen und unternehmerischen Verantwortung gerecht werden und die Nachhaltigkeitsberichterstattung als **Chance** nutzen!*



# DIE WESENTLICHKEITSANALYSE IST DAS HERZSTÜCK DER EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS (ESRS)

## Die ESRS werden gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zum neuen Berichtsstandard:

- Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden und/ oder mit mindestens 40 Millionen Euro Umsatz und/ oder 20 Millionen Euro Bilanzsumme müssen die Anforderungen der CSRD erfüllen (zwei von drei Kriterien)
- Diese Unternehmen werden verpflichtet, über ihre unternehmerische Nachhaltigkeit vollständig, transparent und vergleichbar zu berichten
- Aktuell sind in Deutschland ca. 550 Unternehmen berichtspflichtig. Durch die geplante Umsetzung der CSRD in nationales Recht werden mehr als 12.000 Unternehmen berichtspflichtig
- Grundlegend für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sind die für das Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte. Sie sind dabei aus einer Inside-Out- und einer Outside-In-Perspektive zu betrachten
- Identifizierte Nachhaltigkeitsaspekte werden nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit (oder auch doppelte Materialität) identifiziert und unter Einbeziehung relevanter Stakeholder bewertet
- Doppelte Wesentlichkeit bedeutet, dass ein Nachhaltigkeitsaspekt
  - entweder von der eigenen Geschäftstätigkeit mit Auswirkungen auf Mensch und Umwelt positiv oder negativ beeinflusst wird
  - oder finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen und damit auch auf die Bewertungen der Stakeholder hat
- Die Ergebnisse der Analyse werden in einer Wesentlichkeits-Matrix dargestellt. Die einzelnen Quadranten der Matrix sind mit Handlungsstrategien im Umgang mit den Nachhaltigkeitsaspekten zu unterlegen
- Darüber hinaus müssen berichtspflichtige Unternehmen einen fortlaufenden Sustainability Due-Diligence-Prozess installieren, bei dem Veränderungen u.a. in der Strategie, beim Einkauf oder in der Produktion in Bezug auf NH-Aspekte bewertet werden müssen



**Die Wesentlichkeitsanalyse bildet das Fundament der Nachhaltigkeitsberichterstattung und ist verpflichtend.**

**Für den Umgang mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten müssen Handlungsprinzipien definiert und in der strategischen Ausrichtung verankert werden.**

# MIT DER NEUEN CSRD STEIGEN DIE ANZAHL UND DIE ANFORDERUNGEN AN DIE ZU BETRACHTENDEN NACHHALTIGKEITSASPEKTE DEUTLICH

Externe Anforderungen	NFRD	CSR-RUG	BaFin	SFDR	GRI	DNK	CSRD/ ESRS
Outside-In-Perspektive	(✓)	(✓)	✓	✓	(✓)	✓	✓
Inside-Out-Perspektive	✓	✓	X	✓	✓	✓	✓
Stakeholder-Perspektive	X	X	X	X	✓	✓	✓
Risikoberichterstattung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chancenberichterstattung	X	X	(✓)	X	✓	✓	✓
"Schlupfloch" (wesentliche Themen können unberücksichtigt bleiben)	→	↗	↗	→	↘	↘	↘

Quelle: In Anlehnung an Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex (DNK, 2022)

**Legende:**

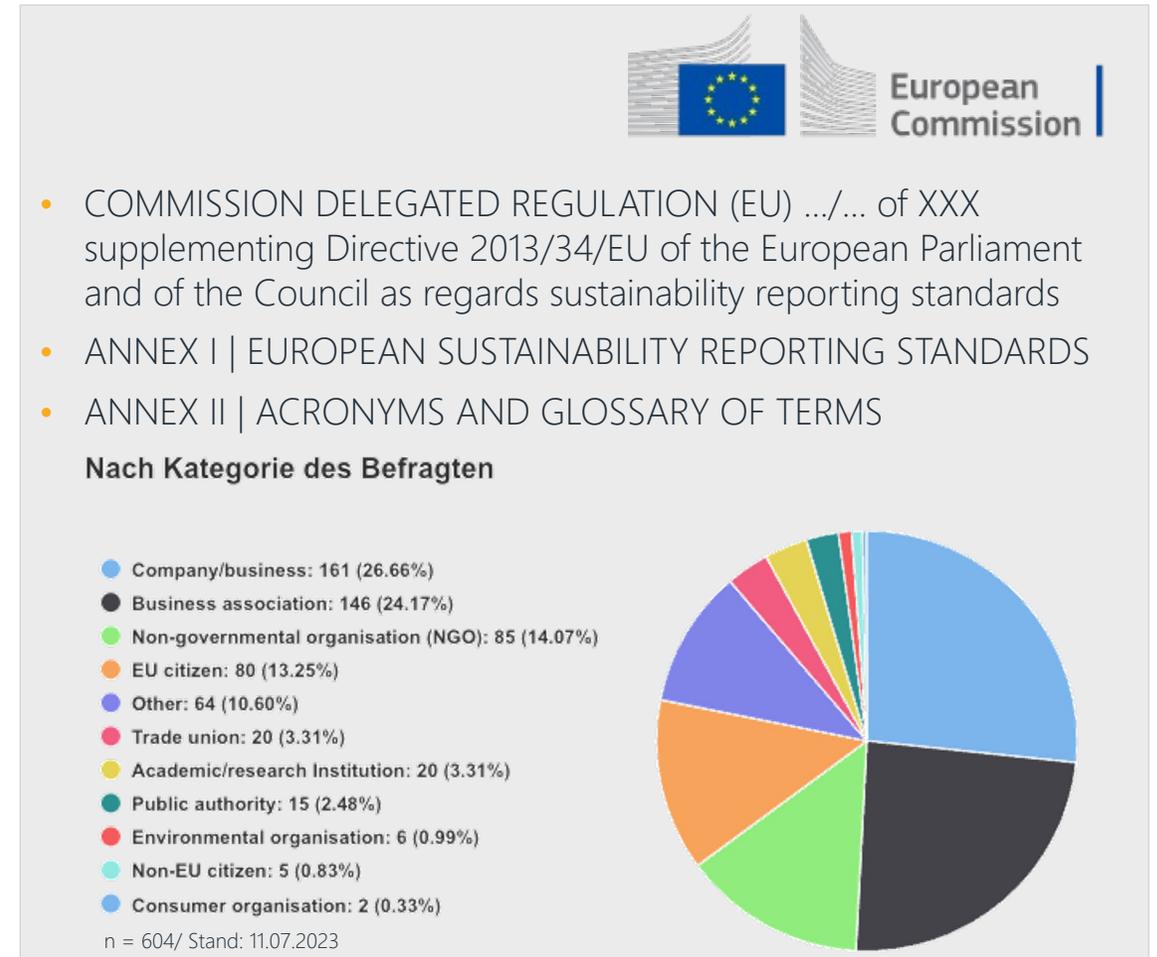
- ✓ umfangreich berücksichtigt
- (✓) Nebenaspekt
- X nicht berücksichtigt
- ↗ relativ großes Schlupfloch
- ↘ relativ kleines Schlupfloch



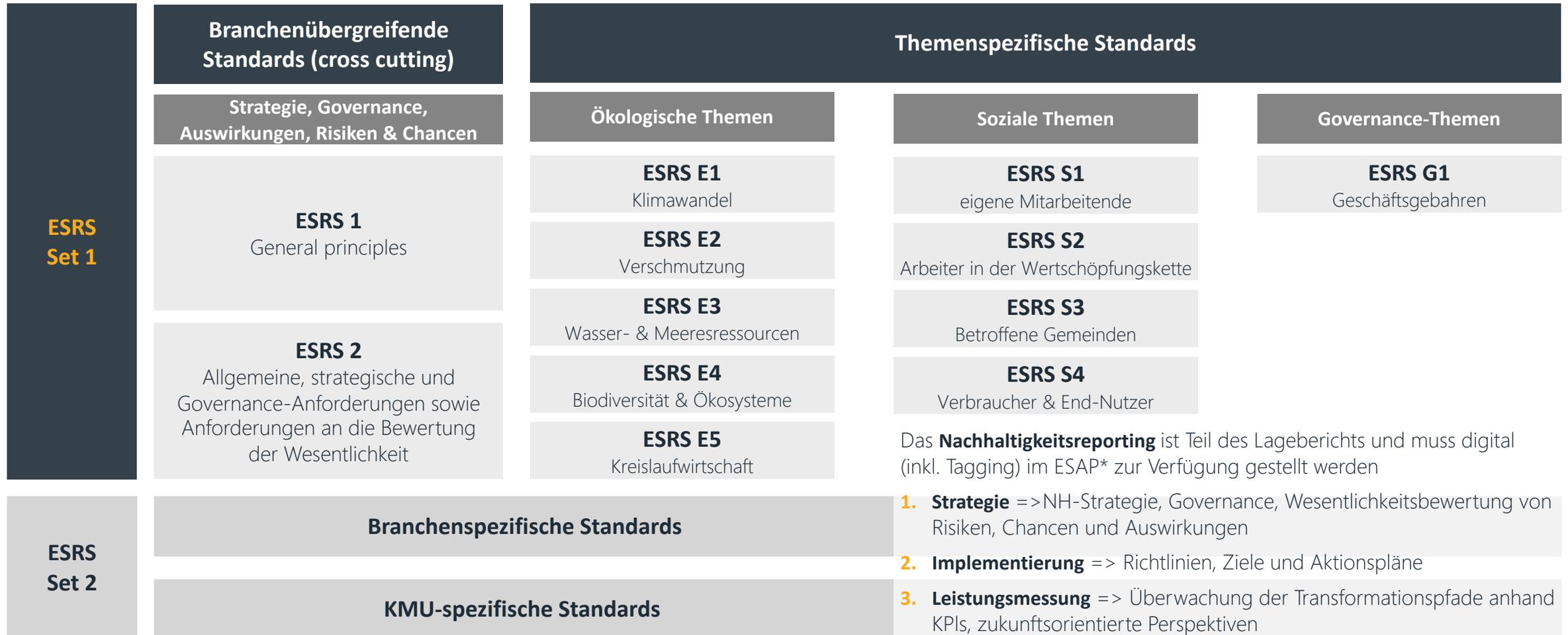
**Ein Nachhaltigkeitsaspekt ist gemäß ESRS wesentlich, wenn die Wesentlichkeit der Auswirkung hoch bzw. schwerwiegend *oder* die finanzielle Wesentlichkeit hoch bzw. stark ergebnisbeeinflussend *oder* beides ist!**

# DER ERSTE DELEGIERTE RECHTSAKT LEGT DIE STANDARDS FÜR DIE OFFENLEGUNG VON ÜBERGREIFENDEN, UMWELT-, SOZIAL- UND GOVERNANCE-THEMEN FEST

- Die CSRD liefert die Vorgaben, die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) definieren die Inhalte. Die **Berichtsstandards** greifen bestehende Rahmenwerke wie GRI, SASB und TCFD auf und setzen für verpflichtende Berichterstattung **neue Maßstäbe** wie die doppelte Wesentlichkeit.
- Die fertigen Entwürfe wurden am 23. November 2022 der Europäischen Kommission übergeben. Ein **erster delegierter Rechtsakt** (Entwurf) wurde am 09. Juni 2023 zur Konsultation eingestellt. Die Konsultationsphase endete am 07. Juli 2023. Die Anmerkungen werden nun in den Entwurf eingearbeitet. Die Annahme durch die Europäische Kommission ist für das zweite (!) Quartal 2023 vorgesehen
- Mittlerweile arbeitet die EFRAG an Set 2: den KMU-Standards und den **branchenspezifischen Standards**, hier sind erste Arbeitsergebnisse einsehbar.



# ÜBER DIE BEREITS VERÖFFENTLICHTEN ESRS-BERICHTSSTANDARDS (ENTWURF/ 11-22) SIND WEITERE STANDARDS GEPLANT (SET 2)



## **DIE OFFENLEGUNGSANFORDERUNGEN IM ESRS 2, IN DEN THEMATISCHEN UND IN DEN SEKTORSPEZIFISCHEN ESRS SIND IN DIE FOLGENDEN BERICHTSBEREICHE GEGLIEDERT:**

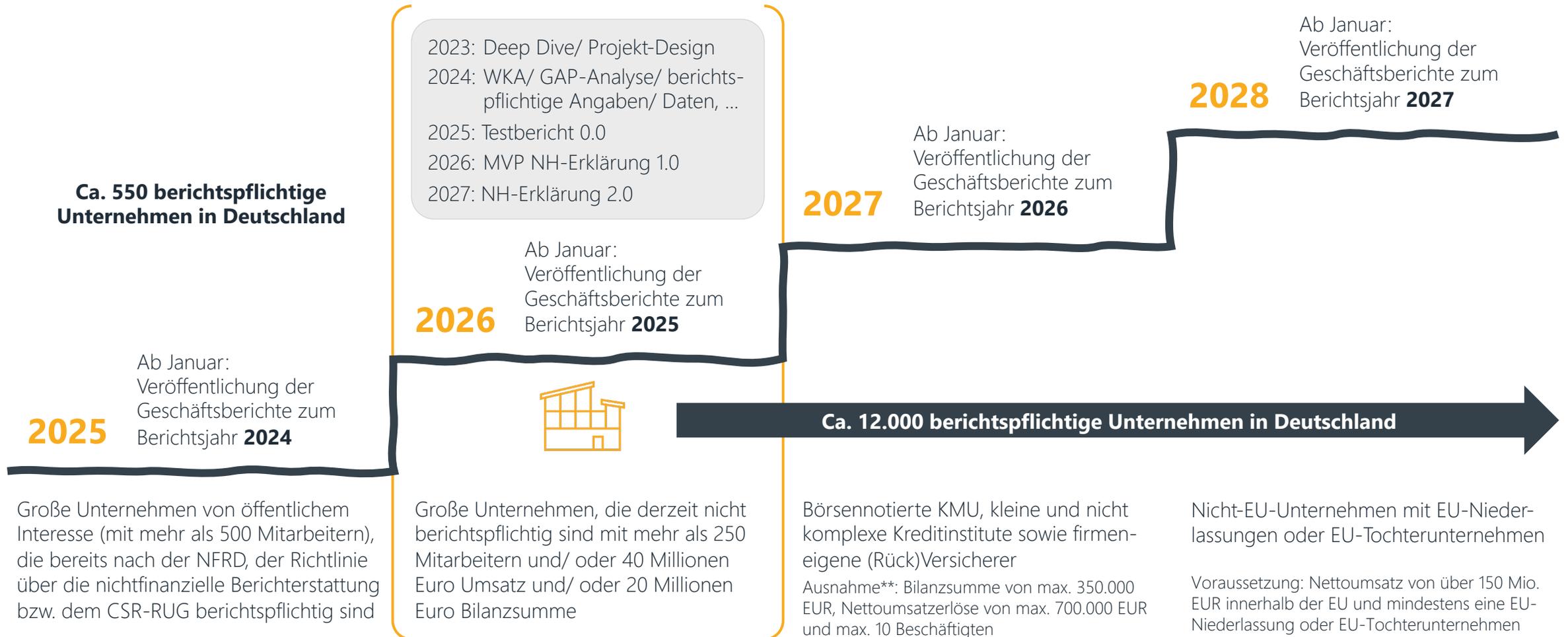
- a) Governance (GOV):** die Governance-Prozesse, Kontrollen und Verfahren, die zur Überwachung und Verwaltung von Auswirkungen, Risiken und Chancen eingesetzt werden (siehe ESRS 2, Kapitel 2 Governance)
- b) Strategie (SBM):** wie die Strategie und das Geschäftsmodell des Unternehmens mit seinen wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen interagieren, einschließlich der Frage, wie das Unternehmen diese Auswirkungen, Risiken und Chancen angeht (siehe ESRS 2, Kapitel 3 Strategie)
- c) Folgen-, Risiko- und Chancenmanagement (IRO):** der Prozess bzw. die Prozesse, mit denen das Unternehmen:
  - a) identifiziert Auswirkungen, Risiken und Chancen und bewertet deren Wesentlichkeit (siehe IRO- 1 in Abschnitt 4.1 des ESRS 2),
  - b) verwaltet wesentliche Nachhaltigkeitsfragen durch Strategien und Maßnahmen (siehe Abschnitt 4.2 des ESRS 2)
- d) Metriken und Ziele (MT):** wie das Unternehmen seine Leistung misst, einschließlich der Ziele, die es sich gesetzt hat, und der Fortschritte bei deren Erreichung (siehe ESRS 2, Kapitel 5 Metriken und Ziele)

### **ESRS 2 enthält:**

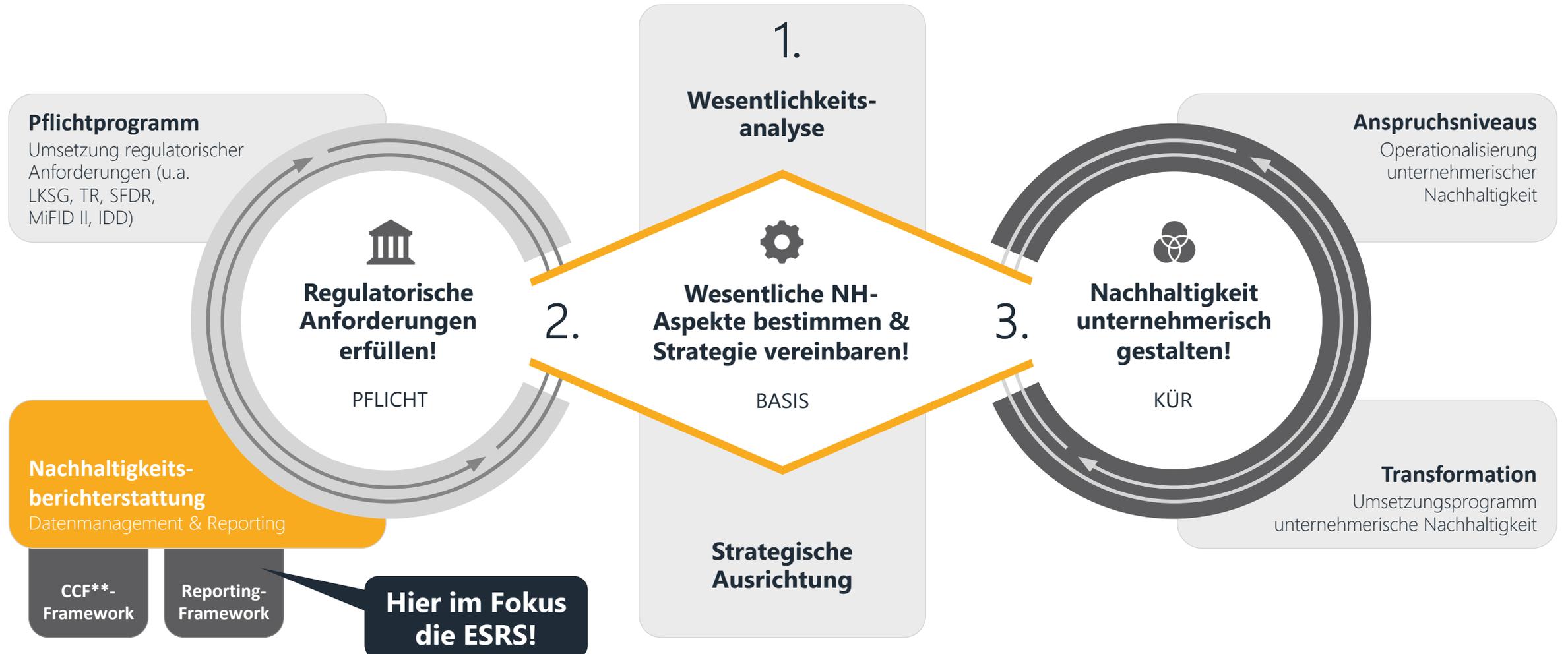
- a) in Abschnitt 4.2 Mindestangaben zu Policen (MDR-P) und Aktionen (MDR-A)
- b) in Abschnitt 5 Mindestangaben zu Kennzahlen (MDR-M) und Ziele (MDR-T)

Das Unternehmen wendet die Mindestanforderungen an die Offenlegung von Strategien, Maßnahmen, Kennzahlen und Zielen zusammen mit den entsprechenden Offenlegungsanforderungen in den thematischen und sektorspezifischen ESRS an.

# DIE ANFORDERUNGEN DER CSRD WERDEN IN EINEM STUFENMODELL EINGEFÜHRT UND GELTEN AB 2029 VOLLUMFÄNGLICH FÜR ALLE BERICHTSPFLICHTIGEN UNTERNEHMEN



# MIT DEM XC LEISTUNGSPROGRAMM DIE BASIS SCHAFFEN, DIE PFLICHT ERFÜLLEN UND DIE KÜR FÜR MEHR UNTERNEHMERISCHE NACHHALTIGKEIT (NH) GESTALTEN



# IN DER ESRS-NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG 1.0 SOLLTEN NUR NOCH DIE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 (QUANTITATIVEN) MESSPUNKTE ERGÄNZT WERDEN MÜSSEN



- Deep Dive CSRD/ ESRS
- Projekt-Design (u.a. Ziele, Ergebnistypen, Arbeitsbereiche, Meilensteine, Projektbeteiligte, Regulatorik-Framework)
- DRYRUN WKA

- WKA (1. Halbjahr)
- GAP-Analyse, Bestimmung u.a. der berichtspflichtigen Angaben
- Dokumentation (DRAFT) Pflichtangaben ESRS 2
- Datenkonzept/ Quellen
- Prozess-Design (u.a. SDDP)
- Strategie-Check

- Analyse ESRS-NH-Erklärungen vergleichbarer Unternehmen (Q II 2025)
- Ableitung/ Sammlung von Best Practices
- ESRS-NH-Erklärung (Testbericht, 2. HJ 2025)

- NH-Erklärung unter Einbeziehung der ESRS Übergangsbestimmungen gemäß Anhang C: Liste der schrittweise eingeführten Offenlegungspflichten\*\*
- 1. Quartal 2026
- Prüfung: Limited assurance

- Vollständige NH-Erklärung (u.a. unter Einbeziehung von Vergleichs-/ Vorjahreswerten)
- 1. Quartal 2027
- Prüfung (geplant): Reasonable assurance

**Umsetzung:** Datenhaushalt/ Aktionsplan/ Roadmap/ regelmäßiges NH-Reporting

# DIE CSRD-/ ESRS-READYNESS WIRD IN DREI PROJEKTPHASEN HERGESTELLT UND BASIERT AUF DEN ERGEBNISSEN DER WESENTLICHKEITSANALYSE (WKA)



Einsatz von Methoden, Tools und Projektbeschleunigern | Moderation von Workshops und Arbeitssessions | Referenzierung der Arbeitsergebnisse mit dem crossconsulting NH-Framework | Information & Kommunikation

# AUS DER ZIELSETZUNG LEITEN SICH SIEBEN ARBEITSBEREICHE AB, MIT DENEN DIE CSRD-/ ESRS-READINESS KONZEPTIONELL VORBEREITET UND UMGESETZT WIRD

- 1. Deep Dive:**  
Die CSRD/ ESRS besser verstehen und Auswirkungen ableiten
- 2. Projekt-Design:**  
Das Projekt planen und einen Projektfahrplan bis 2027 erstellen
- 3. DRYRUN WKA (optional)**  
Die Wesentlichkeitsanalyse simulieren und für das 1. Halbjahr 2024 planen
- 4. Wesentlichkeitsanalyse:**  
Wesentliche NH-Aspekte bestimmen, Stakeholder einbeziehen, Handlungsstrategien ableiten
- 5. GAP-Analyse:**  
Handlungsbedarfe für die CSRD-/ ESRS-Readiness ermitteln, Soll-Inhaltsverzeichnis ableiten, Maßnahmen planen und Verantwortlichkeiten festlegen
- 6. Dokumentation Pflichtangaben:**  
Verpflichtende Messpunkte zu ESRS 2 beschreiben
- 7. Datenkonzept:**  
Quantitative Datenpunkte identifizieren, Datenhaushalt und Reporting Kennzahlen definieren, Systemauswahl unterstützen
- 8. Prozess-Design:**  
Soll-Prozesse für die fortlaufende Berichtspflichten definieren und umsetzen
- 9. Strategie-Check:**  
Implikationen für die strategische Ausrichtung auflisten und an den Strategieprozess übergeben
- 10. Analyse ESRS-NE-Erklärungen (optional):**  
Ableitung/ Sammlung von Best-Practices vergleichbarer Versicherungsgesellschaften für die Gestaltung der NH-Erklärung
- 11. ESRS-NH-Erklärung 0.0:**  
Zusammenstellung der bereits vorhandenen und für das Geschäftsjahr 2024 relevanten Inhalte zu einem Testbericht
- 12. Umsetzung (u.a.)**
  - Erstellung ESRS-NH-Erklärung 1.0/ 2.0/ ...
  - Anpassung der strategischen Ausrichtung (WKA-Implikationen)
  - Umsetzung Datenkonzept
  - Installation Datensysteme/ Aufbau Datenhaushalt
  - Fortlaufendes Nachhaltigkeits-Reporting
  - Fortlaufende Durchführung WKA & SDD
  - Ableitung/ Anpassung Aktionsplan & Roadmap

# DIE CSRD-/ ESRS-READINESS WIRD IN DREI PROJEKTPHASEN HERGESTELLT UND BASIERT AUF DEN ERGEBNISSEN DER WESENTLICHKEITSANALYSE

## Phase 1: Initialisierung & Projekt-Design

Ergebnistypen:

- Projekt-Design (u.a. Ziele, Ergebnisse, Vorgehensmodell, Methoden, Tools, Beteiligte, Meilensteine)
- Gemeinsames Verständnis regulatorischer Anforderungen (u.a. NFRD/ CSR-RUG und insb. CSRD/ ESRS)
- Auswirkungen auf das berichtspflichtige Unternehmen



**VORBEREITEN & VERSTEHEN**

## Phase 2: Analyse & Konzept

Ergebnistypen:

- Kontext der Organisation (u.a. Strategie, relevante Märkte, Geschäftsfelder, Wertschöpfungskette, Geschäftsmodelle)
- Identifizierte Stakeholder/ -gruppen
- Wesentlichkeitsmatrix/ Handlungsstrategien
- Wesentliche NH-Aspekte als Inputgrößen für die Strategie und die Berichterstattung
- Dokumentierter Sustainability Due-Dilligence-Process
- Abgeleitete Steuerungsgrößen & Kennzahlen
- Konzeption Datenhaushalt für Kennzahlen
- Definierte Sollprozesse (neue bzw. angepasste Prozesse)



**VORDENKEN & AUFBAUEN**

## Phase 3: Implementierung & Ingangsetzung

Ergebnistypen:

- Unternehmensstrategie/ ESG-Strategie (u.a. Ziele, Handlungsstrategien/ -felder)
- Systemauswahl für Datenmanagement (u.a. Datenhaushalt, Berechnung von KPIs)
- Umsetzung Datenkonzept (inkl. Sollprozess)
- Geprüfte "Nichtfinanzielle Erklärung" bzw. geprüfter Nachhaltigkeitsbericht
- Aktionsplan & Roadmap für mehr unternehmerische Nachhaltigkeit
- Arbeitsfähige Gremien (ESG-Board und ESG-Arbeitskreis)



**ANFANGEN & UMSETZEN**

Dokumentation der Ergebnisse und präsentationsfähige Aufbereitung in Layout des Auftraggebers

## VERSTEHEN SIE NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE UND NUTZEN SIE FRÜHZEITIG DIE VORTEILE DER ZUNEHMENDEN RELEVANZ FÜR IHR GESCHÄFTSMODELL



**Fristgerechte CSRD-/ESRS-Readiness ...**



... durch Klarheit und Orientierung in Bezug auf die regulatorischen Anforderungen selbst, die Auswirkungen auf die Newline Europe Versicherung und die Umsetzung!



**Wissen & Wissensvermittlung ...**



... durch vorselektiertes, strukturiertes Wissen und Interpretationshilfen im Umgang mit den regulatorischen Anforderungen von Anfang an!



**Effizientes & erprobtes Vorgehen ...**



... durch die Anwendung von Methoden, Tools und spezifischen Projekt-Beschleunigern, die Abkürzungen in der Projektarbeit garantieren!



**Einbeziehung interner & externer Stakeholder ...**



... sowohl bei der Identifikation als auch bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten und damit eine hohe Akzeptanz der Ergebnisse!



**Systemseitig unterstütztes NH-Reporting ...**



... und eine "Professionalisierung" des Datenhaushaltes, um im laufendem Betrieb schnell und einfach Steuerungsimpulse generieren zu können!



**Sicherheit & geringere Prüfungskosten ...**



... u.a. durch ein TÜV-zertifiziertes Daten-Management-Portal, dass die Richtigkeit der ESG-Indikatoren gewährleistet!



IHRE ANSPRECHPARTNER

## GERNE STELLEN WIR IHNEN UNSEREN BERATUNGSANSATZ UND UNSERE ERFahrungen IM UMGANG MIT UNTERNEHMERISCHER NACHHALTIGKEIT VOR



**Christian Treske**

Senior Manager

+49 (0)178 · 82 76 779  
christian.treske@crossconsulting.de



**Bernd Hinrichs**

Senior Expert

+49 (0)172 – 966 53 76  
bernd.hinrichs@crossconsulting.de

Sprechen **Sie uns** gerne an.

crossconsulting GmbH  
Agrippinawerft 22  
50678 Köln  
+49 (0)221 88 88 52 – 0  
[www.crossconsulting.de](http://www.crossconsulting.de)

# WENN ES EINFACH WÄRE, DANN WÄRE UNTERNEHMERISCHE NACHHALTIGKEIT LÄNGST NORMALITÄT. UNS ZEICHNET AUS, DASS WIR ...



**... den 360°  
Rundumblick  
haben!**

Wir sind eine auf Umsetzung ausgerichtete Unternehmensberatung! Von der Strategieentwicklung bis zur Transformation! Wir verlieren niemals die mit dem Projektvorhaben beabsichtigten Mehrwerte & Wirkungen aus den Augen!

**... Überzeugungstäter sind!**

Wir wollen Unternehmen dabei unterstützen, sich nachhaltiger zu verhalten und wirtschaften zu können. Für eine bessere Welt und menschliches Wohlergehen. Und wir reden nicht nur darüber, sondern handeln nach den Prinzipien unternehmerischer Nachhaltigkeit!

**... Innovatoren und An-Treiber sind!**

Wir unterstützen dabei, bestehende Geschäftsmodelle, Prozesse, Produkte und Services neu, besser, anders und vor allem nachhaltiger denken zu können!

**... Netzwerker sind!**

Wir sind von der Kraft gemeinschaftlicher Kurationsprozesse überzeugt und verfolgen einen holistischen Beratungsansatz! Das, was andere besser können, sollen auch andere machen. Dazu nutzen wir unsere Netzwerk-Partner!

**... Nachhaltigkeitsexperten sind!**

Wir beschreiten gemeinsam mit unseren Kunden einen agilen Weg zu mehr unternehmerischer Nachhaltigkeit. Wir greifen dabei auf erprobte Werkzeuge zurück und haben ganz konkrete, praktische Erfahrungen in der Umsetzung!

**... Prozessexperten sind!**

Wir denken in Prozessen. Dadurch sind wir in der Lage, prozessorientierte Lösungen und umsetzungsfähige Konzepte pragmatisch zu erarbeiten. Mit unserem bewährten Vorgehen können wir im Projekt schnell Fahrt aufnehmen.

# CROSSCONSULTING IST SEIT MEHR ALS 20 JAHREN EIN VERLÄSSLICHER PARTNER



Mehr als 40 Berater  
und ein Expertenpool  
aus über 200  
externen Experten

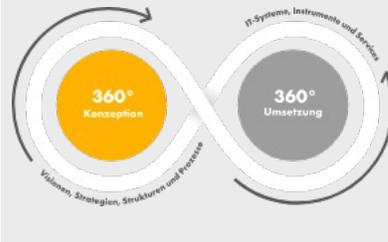
Ein Netzwerk mit  
Umsetzungsexpertise:

Wir sind operativ vernetzt  
mit **crossbuilders**  
(Company- & Solution-  
Building) und mit  
**crossventures**

Wir sind „**Unternehmer**  
im Auftrag unserer  
Kunden“

Unser Branchenfokus: **Finanzdienstleistungs-  
unternehmen** (primär Banken und Versicherungen)

**One-stop-solution.  
Nonstop-success.**



Gegründet **2000**

Standorte in  
**Köln & Frankfurt**,  
weitere Büros in  
Basel, Düsseldorf &  
Hamburg

crossconsulting ist  
**inhabergeführt** und  
partnerschaftlich  
orientiert

Unsere Projektschwerpunkte sind u.a.:  
**Unternehmerische Nachhaltigkeit:  
Basis schaffen – Pflicht erfüllen – Kür gestalten**  
Business Analyse, Requirement Engineering,  
Digitalisierung (Prozesse und Geschäftsmodelle),  
Prozessoptimierung, Systemauswahl- und Einführung,  
Großprojektleitung, Projektportfolio-, Programm- und  
Projektmanagement, Transformations- und  
Change-Management, etc.



Echte Teamplayer:  
**Charakterköpfe** für Kunden und  
Projekte

Kundenzitat:  
„crossconsulting ist das **sympathische  
Schnellboot** der Branche“

## Auswahl unserer **Versicherungskunden:**



## Auswahl unserer **Bankkunden:**

